

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

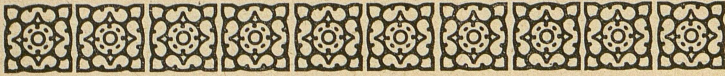
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Die Zusicherung der Ehe.

Iaz bin i á Braut! — Getz, dö Freud', dö i han,
Zaz! alleweil schau i mein' Bräuggá gern an!
Dá Hánsl, er halt do sein Wort schen, dá Bua;
I wart eahm halt do nót umsinsten so zua.
Habnt allweil d' Leut gmoant: „Ah, dá Hans schmiert di an.
Gib Acht; bal er 's Moar-in-Berg-Disl kriagn kann,
Dö hat nu ámal soviel, ast nimmt er's glei
Und di laßt er sitzen und zua schaun dábei!“
A so ham d' Leut gsagt, abá glaubt han i's nót.
I han ja mitn Hánsl drauf selbn wiedá gródt,
Han'n exterá gfragt, han'n beten dábei:
„Du liabá is's má, sag i, du sagst má's glei,
Als dáß d' mi á Weil á so umáziagn thást
Und ast dána do wiedá umschlági¹⁾ wárst.“
Ast hat má dá Hánsl 's Bápprechá ganz göbn:
„Geh, Mirz, sagt er, fúrt dá nót,²⁾ kimmst nót dánöbn!
So laß Du d' Leut rödn, sagt er, so odá so.
Zaf's rödn, sagt er, mir zwoa, mir wissens ja do!
Du wirst ös ámal und koan' annáne nót,
Und was dá wöll für á Rödd' umágeht.
Schau, was d' má Du zuabringst, Mensch, mir is dö's gnua,
Und d' Leut, dö mögn ast was dá wöll sogn dázua.
Ah, is ja mein Sächerl da á nót gar groß,
Was sollt i so umschrein? I wißt nót, zu was.
Dö Leut moant hein Heiráten: Geld und nur Geld!
Is ja d' Parschan á was wert auf dá Welt.
Dö mua má ja á rechná, und wir i hi,
I zöhl auf d' Parschan³⁾ glei ön mehrán nu hi;
Dö mua má ja ghalten und löbn ast mit ihr,
Und da zlag i di, Mirzl, Allsandán für:

¹⁾ wortbrüchig. ²⁾ fürchte dich nicht. ³⁾ Person.